

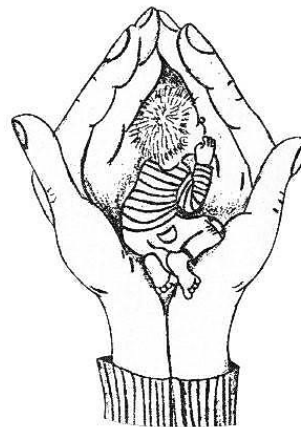


Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



Katholische
KiTa gGmbH
Saarland

Konzeption



St. Mauritius Fremersdorf

Stand Januar 2018

Version 3



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



Katholische
KiTa gGmbH
Saarland

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Trägers	Seite 4
Grußwort von Pastor Matthias Junk	Seite 5
Vorwort der Einrichtung	Seite 6
1. Rahmenbedingungen unserer Einrichtung	Seite 7
1.1 Unser Selbstverständnis als kath. Kita	Seite 7
1.2 Betriebsträger/bauträger	Seite 7
1.3 Gesetzliche Grundlagen unserer Arbeit	Seite 8
1.4 Geschichtliche Entwicklung	Seite 9
1.5 Einzugsbereich	Seite 9
1.6 Öffnungszeiten	Seite 9
1.7 Personal	Seite 9
1.8 Datenschutz	Seite 9
2. Grundlagen unser pädagogischen Arbeit	Seite 10
2.1 Inklusion	Seite 11
2.2 Unser Bildungsverständnis/Ziele in den Kompetenzbereichen	Seite 11-12
3. Unser pädagogischer Ansatz	Seite 13-14
3.1 Förderung des Spiels durch Raumgestaltung	Seite 14-15
3.2 Unsere Bildungsinself	Seite 15-18
3.3 Rolle der Erzieherin	Seite 18



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



Katholische
KiTa gGmbH
Saarland

4. Zielumsetzung in den Bildungsbereichen	Seite 19-22
4.1 Körper, Bewegung ,Gesundheit	Seite 19
4.2 Soziale, kulturelle und religiöse Bildung	Seite 19
4.3.Sprache und Schrift	Seite 20
4.4 Bildnerisches Gestalten	Seite 21-
4.5 Musik	Seite 21
4.6 Mathematische Grunderfahrungen	Seite 22
4.7 Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrung	Seite 22-23
	Seite 23
	Seite
5. Projektarbeit	Seite 22
6. Partizipation/Mitstimmung	Seite 22
6.1 Beschwerdemanagement für Kinde	Seite 23
7. Tagesablauf	Seite 24
8. Übergänge gestalten	Seite 25
8.1 Familie-Krippe	Seite 25
8.2.Krippe –Kindergarten	Seite 26
8.3 Kindergarten-Grundschule	Seite 27
8.3.Familie- Kindergarten	Seite 27
9. Teamarbeit	Seite 28
9.1 Ziele der Teamarbeit	Seite 29
9.2 Formen der Teamarbeit	Seite 29
9.3 Qualifizierungen	Seite 29
10. Unser Anteil am pastoralen Auftrag der Kirche	Seite 30
11. Unsere Verantwortung als Ausbildungsstelle	Seite 31
12 . Zusammenarbeit mit Eltern und Familie	Seite 32
12.1 Beschwerdemanagement	Seite 32



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



Katholische
KiTa gGmbH
Saarland

13. Öffentlichkeitsarbeit	Seite 34
14. Qualitätsentwicklung-u. Sicherung	Seite 34



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



Katholische
KiTa gGmbH
Saarland

Grußwort des Trägers

Sie, liebe Leserinnen und Leser, halten jetzt die Konzeption unserer Kindertageseinrichtung St. Mauritius, Fremersdorf in den Händen.

Uns als Träger der Einrichtung ist die Erarbeitung und Präsentation der pädagogischen Konzeption besonders wichtig. Damit machen die Erzieherinnen nach Innen – für sich selbst und die Kinder – und nach Außen – für die Eltern und andere Interessierte – deutlich welche Ziele sie mit ihrer pädagogischen und religionspädagogischen Arbeit verfolgen welches Menschen – und Weltbild die Grundlage dieser Arbeit ist und wie im Alltag der Kindertageseinrichtung diese Ziele und Grundhaltungen eingebracht und gelebt und im Rahmen unseres Qualitätsmanagementprozesses überprüft werden können.

Eine Konzeption ist für die Erzieherinnen ein notwendiges Fundament um in der Fülle der „pädagogischen Trends“ einen roten Faden für die Arbeit mit den Kindern zu haben.

Diese „schriftliche Festlegung“ muss auch immer wieder mal im Alltag der Kindertageseinrichtung überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben werden.

Wir als Träger bedanken uns ausdrücklich bei den Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung St. Mauritius, Fremersdorf für Ihre Bemühungen bis zur Erarbeitung der Ihnen vorliegenden Konzeption.

Wir hoffen, dass die folgenden Seiten für Sie spannend und informativ sind und Anlass geben für Gespräche mit Leitung, Team und Träger.

Dieser Austausch ist uns sehr wichtig und soll mit dazu beitragen, dass wir gemeinsam für die Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, die bestmöglichen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen können.

Geschäftsführung der KiTa gGmbH Saarland

Gesamtleiterin

Rainer Borens

Thomas Schmitz

Mariette Schumacher

Man kann einen Menschen nichts lehren.

Man kann ihm nur helfen, es in sich zu entdecken.

G. Galilei



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



Katholische
KiTa gGmbH
Saarland

Grußwort von Pastor Matthias Junk

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Eltern, liebe Freunde und Gönner der Kita St. Mauritius Fremersdorf

Wer eine gute Arbeit vollbringen will, braucht für sein Tun ein Konzept. Die Kindergartenleitung der Kita St. Mauritius legt dieses Konzept für Ihre Einrichtung hiermit vor. Es wurde in Abstimmung mit der Kita gGmbH Saarland und der Trierer Bistumsleitung entworfen und orientiert sich natürlich als Konzept einer kirchlichen Einrichtung am christlichen Menschenbild: Den Kindern ist mit größter Achtung und Fürsorge zu begegnen, weil sie Gottes Geschöpfe sind. Wir können der Liedermacherin Bettina Wegner nur zustimmen, wenn sie in einem Lied singt:

„Sind so kleine Hände, winzige Finger dran; darf man nicht drauf schlagen, sie zerbrechen dann.
Sind so kleine Füße mit so kleinen Zehen, darf man nicht drauf treten, können sonst nicht gehen.
Sind so kleine Ohren, scharf, und ihr erlaubt, darf man nie zerbrüllen, werden davon taub. Sind
so schöne Münder, sprechen alles aus. Darf man nie verbieten, kommt sonst nichts mehr raus
.Sind so klare Augen, die noch alles sehen, darf man nie verbinden, können sie nichts verstehen.
Sind so kleine Seelen, offen und ganz frei. Darf man niemals quälen, gehen kaputt dabei. Ist so'n
kleines Rückrat, sieht man fast noch nicht. Darf man niemals beugen, weil es sonst zerbricht.
Gerade, klare Menschen wärn ein schönes Ziel. Leute ohne Rückrat haben wir schon zuviel.

Als einziges Geschöpf dieser Welt kann der Mensch mit Gott einen direkten Austausch pflegen, in Form des Gebetes und so sein Leben reflektiert in seine Hand geben. Daher soll auch das Gebet einen angemessenen Platz in der täglichen Arbeit haben, weil es den Kindern als Gottes Kinder eine eigene Würde gibt. Entsprechend den Festzeiten des Jahrs finden auch christliche Katechesen statt, die den Kindern eine christliche Orientierung ermöglichen und damit eine Lebenshilfe für ihr weiteres Leben.

Allen, die dem Kindergarten Fremersdorf herzlich verbunden sind, gratuliere ich zu ihrer neuen Einrichtung und zur Konzeption ihrer Arbeit.

Ihr Pastor



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Vorwort der Einrichtung

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Konzeption wollen wir allen Eltern, Familien, mitarbeitenden Institutionen und allen sonstigen Interessierten einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit ermöglichen.

Die Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung haben sich im vergangenen Jahr an mehreren Studientagen und in den wöchentlichen Teamgesprächen intensiv mit der Erarbeitung des vorliegenden Schriftwerkes befasst.

In vielen Gesprächen und Diskussionen setzten wir uns damit auseinander, wie wir die Ansätze und Ziele unserer pädagogischen Arbeit sehen und ihre Umsetzung realisieren.

Durch diese Konzeption machen wir unsere Arbeit für Alle, an unserer Einrichtung interessierten transparent.

Natürlich wird die vorliegende Konzeption immer wieder reflektiert , überarbeitet und an neue Gegebenheiten angepasst.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

1. Rahmenbedingungen unserer Einrichtung

1.1 Unser Selbstverständnis als Katholische Kindertageseinrichtung

Und er stellte ein Kind in die Mitte, nahm es auf seinen Arm und sagte zu ihnen:

Und wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf.

Mk 9,26

In unserer katholischen Kindertageseinrichtung leben wir unser Glaubenszeugnis durch die christliche Grundhaltung.

Wertschätzung, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Verständnis für die unterschiedlichsten Lebenssituationen kennzeichnen unser Handeln.

Dies wird spürbar im alltäglichen Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen.

In unserer Einrichtung erfahren Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen ein Klima, in dem sie in Ihrem Glauben, Zweifeln, ihren Sorgen und Nöten, aber auch in Ihrer Hoffnung ernst genommen und unterstützt werden.

In alltäglichen Umgang, aber auch bei besonderen Angeboten, wollen wir Familien Raum und Gelegenheit geben Ihren Glauben (neu) zu entdecken und zu leben.

1.2 Betriebsträger/Bausträger

Betriebsträger unserer Einrichtung ist die Kath. KiTa gGmbH Saarland. Die Geschäftsstelle finden Sie in der

Dieselstraße 3

66763 Dillingen.

Die Kath. KiTa gGmbH ist eine Trägergesellschaft des Bistums Trier, die sich zur Aufgabe gemacht hat, die katholischen Kindertageseinrichtungen professionell zu organisieren. Vertreten wird die kath. KiTa gGmbH durch einen kaufmännischen und einen päd. - theol. Geschäftsführer.

Die Einrichtungen sind regional zu Gesamteinrichtungen zusammengeschlossen, die von einer Gesamtleitung geleitet wird.

Unsere Einrichtung bildet gemeinsam mit dem Kinderhaus St. Nikolaus Rehlingen, St. Martin und St. Willibrod Siersburg, sowie St. Katharina Wallerfangen und 4 Einrichtungen aus der Ge-



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

meinde Überherrn eine Gesamteinrichtung. Diese wird von Frau Mariette Schumacher, Beckinger Straße 13, 66780 Rehlingen geleitet.

Bauträger unserer Einrichtung ist die Gemeinde Rehlingen-Siersburg, vertreten durch den Bürgermeister.

1.3 Gesetzliche Grundlagen unserer Arbeit

Für das Dienstleistungsangebot unserer Einrichtung sind gesetzliche Grundlagen und Anforderungen maßgebend.

Dies sind:

- Kinder u. Jugendhilfegesetz (KJHG)
- Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder (TAG)
- Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder u. Jugendhilfe (KICK)
- Kinderförderungsgesetz (KiFöG)
- Saarländisches Kinderbetreuungs- u. Bildungsgesetz (SKBBG)

1.4 Geschichtliche Entwicklung

1833 gegründet, ist unsere Kindertageseinrichtung die älteste vorschulische Einrichtung im Landkreis Saarlouis.

Ursprünglich von den Ordensschwestern des Hl. Karl Borromäus gegründet, übernahm später die kath. Kirchengemeinde St. Mauritius die Trägerschaft.

Im Jahr 2000 übergab die Kirchengemeinde die Betriebsträgerschaft an die Kita gGmbH Saarland, blieb aber Eigentümerin des Gebäudes im Nelkenweg.

Durch den wachsenden Bedarf an Ganztages- und Krippenplätzen entschied man sich im Jahr 2013 dazu, die Einrichtung in die leer stehende Grundschule, die entsprechend umgebaut wurde zu verlagern.

1.5 Einzugsbereich

Angelegt ist unsere Einrichtung ursprünglich für Kinder aus Fremersdorf und Eimersdorf. Für die Eimersdorfer Kinder unterhält die Zivilgemeinde einen Bustransfer.

Die zunehmende Flexibilisierung unserer Gesellschaft macht sich jedoch auch in unserer Einrichtung bemerkbar. So besuchen mittlerweile auch Kinder aus Rehlingen und Siersburg und dem Merziger Ortsteil Bietzen auf der anderen Saarseite unser Haus.

Fremersdorf liegt in einem eher ländlichen Bereich.

Über eine Fußgängerbrücke ist Fremersdorf an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG angeschlossen.

Unsere Eltern arbeiten z.T. in mittelständischen Unternehmen in Rehlingen, den umliegend Großbetrieben und Firmen in Saarlouis und Dillingen.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Im Angebot der Pfarrgemeinde hat Familienarbeit einen hohen Stellenwert. So werden regelmäßig Familientage oder andere Angebote für Familien oder Kinder durchgeführt.

Des Weiteren betreibt der Tischtennisverein eine gute Jugendarbeit.

Der Musikverein unterstützt die musikalische Früherziehung bei Kindern. Ebenfalls findet man im Dorfgeschehen politische Parteien, einen Obst- und Gartenbauverein und einen Tennisclub.

1.6 Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00-17.00 Uhr geöffnet.

Innerhalb dieser Zeiten können verschiedene Betreuungsmodelle in Anspruch genommen werden.

Krippenplatz:

Kinder von der 8. Lebenswoche
bis 3 Jahre 7.00 - 17.00 Uhr

Ganztagesplatz:

Kinder von 3- 6 Jahren 7.00 - 17.00 Uhr

Kurzer Ganztagesplatz:

7.30-14.00 mit Mittagessen

Regelplatz:

8.00 - 12.00 Uhr

13.30 – 16.00 Uhr (Freitags bis 15.30)

Unsere Betriebserlaubnis erlaubt uns das Betreiben von 1,5 Regelgruppen für Kinder von 3-6 Jahren. Diese Gruppen sind alters- und geschlechtsgemischt belegt. Insgesamt haben wir Platz für 37 Kinder, davon können 25 Plätze als Ganztagesplätze vergeben werden

Des Weiteren können 12 Kinder unsere Krippengruppe besuchen.

Zurzeit ist die Einrichtung an 29 Tagen im Jahr geschlossen. Grundsätzlich sind hier 3 Wochen in den Sommerferien, die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr. Die restlichen Tage werden jeweils im Herbst neu festgelegt und nach Absprache mit dem Elternausschuss veröffentlicht.

1.7 Personal

In unserer Einrichtung arbeiten z. Zt. 9 Fachkräfte mit unterschiedlichem Beschäftigungsumfang.

Zur Zeit arbeiten bei uns:

8 Erzieherinnen

2 Kinderpflegerinnen in Teilzeit.

Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten in einem unterschiedlichen Stundenumfang.

Zudem beschäftigen wir

2 Hauswirtschaftskräfte und 1 Reinigungskraft. Ein Großteil der Reinigungsarbeiten wird von einer Reinigungsfirma ausgeführt.

1.8 Datenschutz

Wir beachten die allgemein gültigen Regeln des Datenschutzes.

Wir respektieren die Persönlichkeitsrechte von Kindern und Familien.

Wir geben keine vertraulichen Informationen über Kinder, Familienangehörige und deren Lebensumstände an Dritte weiter.

Um einen, dem Wohl des Kindes dienenden Austausch mit Fachdiensten, Therapeuten und Schule zu gewährleisten werden die Eltern über die Notwendigkeit des Austausches in Kenntnis gesetzt und um eine schriftliche Einverständniserklärung gebeten.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Für die Veröffentlichung von Bildmaterial in der Presse werden die Eltern schon bei der Anmeldung um ihr Einverständnis gebeten.

Ebenso machen wir Eltern, die Ihre Kinder in der Eingewöhnungsphase begleiten, darauf aufmerksam, dass sie Beobachtungen über andere Kinder nicht an Dritte weitergeben, und bitten dementsprechend um eine Schweigepflichtserklärung.

2. Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit

Wir sehen jedes Kind als Persönlichkeit, das wir in seiner Würde und seinen Rechten ernst nehmen.

Die Kinder erfahren während ihrer Entwicklung Aufmerksamkeit, Zuwendung, Förderung und Begleitung durch die Mitarbeiter.

Als kath. Kindertageseinrichtung sehen wir uns dem christlichen Menschenbild verpflichtet.

Wir sehen jedes einzelne Kind als Abbild Gottes, wodurch es eine unveräußerliche und einmalige Würde besitzt.

Neugierde und Wissbegierde zu erhalten hat oberste Priorität beim frühen Lernen. Jedes Kind soll die Erfahrung machen, dass es den eigenen Kräften vertrauen und auf die Unterstützung der Erwachsenen zählen kann. Hieraus bilden sich Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Selbstachtung als Voraussetzung für lebenslanges Lernen.

Um der Verantwortung dem Kind gegenüber gerecht zu werden, stellen wir das Kind in die Mitte. Wir signalisieren dem Kind:

„Du wirst akzeptiert, dir wird zugehört, du wirst verstanden.“

Wir fühlen uns verantwortlich für die Befriedigung der natürlichen Grundbedürfnisse des Kindes.

Da wir das Kind als Gestalter seiner Umwelt sehen, stellen wir ihm genügend Raum und Zeit und Materialien zur individuellen Entwicklung zur Verfügung.

Stärken, Freude, aber auch Wut und Trauer nehmen wir als Recht auf Gefühlsäußerungen wahr und ernst. Kinder mit besonderem Entwicklungsbedarf erhalten entsprechende Fördermaßnahmen.

Wir nehmen das natürliche Bedürfnis der Kinder, neugierig zu sein, zu experimentieren und lernen zu wollen ernst.

Dem Kind wird zugetraut, dass es die für seine Entwicklung notwendigen Schritte durch eigene Aktivität vollzieht, dass es von Anfang an die Möglichkeiten hat aktiv und kreativ gemeinsam mit Erzieherinnen und Kindern Wissen anzueignen und seinen Alltag mitzubestimmen.

Weil Kinder besonderen Schutz und Förderung brauchen bestimmen die Rechte der Kinder das pädagogische Handeln.

In der Praxis heißt dies:

- Alle Kinder haben die gleichen Rechte und kein Kind wird benachteiligt
- Alle Kinder haben ein Recht darauf ihre Meinung zu sagen und werden bei den für sie relevanten Entscheidungen ausreichend informiert und beteiligt
- Die Interessen, Bedürfnisse, Wünsche und Fragen der Kinder stehen im Vordergrund und prägen den Alltag



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

- das Recht auf Bildung wird eingelöst und alle haben das Recht darauf , so viel zu lernen wie möglich
- dass Kinder mit besonderem Förderbedarf (bei Behinderung oder chronischer Krankheit) nicht ausgeschlossen werden
- eine gewaltfreie Erziehung garantiert wird

2.1 Integration/ Inklusion

Bei der Planung des Umbaus unserer Einrichtung achteten wir sehr stark darauf, dass Zugänge und Treppenaufgänge so gestaltet wurden, dass jederzeit Kinder, aber auch Eltern oder Besucher mit körperlichen Beeinträchtigungen ungehindert Zugang zu unseren Räumen bekommen können.

In Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern, der Arbeitsstelle für Integration, Therapeuten und Ärzten sind wir offen Kinder mit Behinderungen in unserem Haus die bestmögliche Förderung zukommen zu lassen.

2.2 Unser Bildungsverständnis

Katholische Kindertageseinrichtungen bieten ein anregendes, christliches, soziales und räumliches Umfeld in der Prozesse der eigenständigen Bildung von Kindern begleitet, angestoßen und gefördert werden.

Sie können die Fähigkeit zu Nächstenliebe, Toleranz und Solidarität entwickeln. So lernen sie heute und zukünftig das alltägliche Miteinander in Kirche und Gesellschaft aktiv und verantwortungsbewusst mitzugestalten.

Bildung findet in unserer Kindertageseinrichtung durch aktives Tun in konkreten Lebenssituationen der Kinder statt.

Wir verstehen Bildung als einen Prozess mit der sich das Kind ein Bild von der Welt macht und sie mitgestaltet. Jedes Kind findet durch sein Handeln heraus was seine Bedürfnisse, Vorlieben und Abneigungen sind.

Ziel unserer Arbeit ist das Kind in seiner Entwicklung zu einer mündigen, selbständig Denkenden und demokratisch Handelnden Persönlichkeit zu unterstützen.

Im Einzelnen haben wir hierfür die verschiedenen Persönlichkeitsbereiche (Kompetenzbereiche) Ziele definiert:

Ich-Kompetenz

- Selbständigkeit erlangen
- Sich seiner Bedürfnisse, Interessen und Ansprüche bewusst werden
- Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gewinnen.
- Sich eine eigene Meinung über die Dinge bilden.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

- Sich seiner Gefühle (Freude, Trauer, Glück, Wut, Angst) bewusst werden und diese angemessen ausdrücken
- Die eigene Biographie, Familientradition wahrnehmen und erkennen dass die eigene Identität geprägt ist
- Übergänge und Grenzsituationen bewältigen
- Sich Mitteilen, etwas sprachlich ausdrücken, sich mit anderen verständigen
- Neugierig sein und offen für neue Erfahrungen, Wissen und Informationen
- Sich seine Meinung über Dinge bilden und andere Meinungen akzeptieren
- Eine selbst gestellte Aufgabe zu Ende führen, nicht direkt aufgeben

Sozial-Kompetenz

- Erwartungen, Bedürfnisse und Gefühle anderer wahrnehmen
- Konflikte verbal lösen
- Kompromisse schließen
- Kritik äußern und annehmen
- Entscheidungsstrukturen erkennen und mitbestimmen
- Regeln und Normen des Zusammenlebens vereinbaren und einhalten
- Erkennen im gemeinsamen Tun etwas bewirken zu können
- Anerkennen und achten, dass Andere anders sind (Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Behinderungen)

Sach-Kompetenz

- Zusammenhänge erkennen
- Umgang mit Werkzeugen und Materialien
- Forschen und Experimentieren
- Erlernen und Auseinandersetzung mit der Muttersprache
- Die Vielfalt der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten erkennen und sich an der Schönheit von Sprache erfreuen
- Interesse an Büchern entwickeln
- Gespür und Freude für die französische Sprache entwickeln
- Wissen über die Nutzung, Bewahrung und Schutz der Natur entwickeln
- Kreativität und Phantasie entwickeln, sich künstlerisch ausdrücken
- Farben, Formen und Mengen erkennen, unterscheiden und klassifizieren können

Lern-Kompetenz

- Lust am Lernen empfinden
- Eigene Stärken erkennen
- Bei Schwächen Fortschritte erzielen wollen
- Erkennen, dass Anstrengung zum Erfolg führt
- Geduld zur Wiederholung und Übung aufbringen
- Sie können die Fähigkeit zu Nächstenliebe, Toleranz und Solidarität entwickeln. So lernen sie heute und zukünftig das alltägliche Miteinander in Kirche und Gesellschaft aktiv und verantwortungsbewusst mitzugestalten.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

3. Unser pädagogischer Ansatz

Ende des Jahres 2010 haben wir uns zur Arbeit mit „Offenen Gruppen“ entschieden.

Dem Konzept der offenen Arbeit liegt ein Partizipationsverständnis zugrunde, das alle Betroffenen zu aktiven Gestaltern und Akteuren ihrer Umwelt macht. Es beinhaltet die Überzeugung, dass Kinder in selbstinitiierten und gesteuerten Spielsituation optimale Lernvoraussetzungen finden.

In dem Wissen darum, dass Kinder stabile Beziehungen und Bezugspersonen brauchen, ist jedes Kind an eine Stammgruppe angebunden.

Mit dieser verbringt es den Morgenkreis, Kinderkonferenzen und Geburtstagsfeiern. Zudem ist für jedes Kind einer Bezugserzieherin verantwortlich, die für die Eigewöhnung, die Beobachtungsdokumentation¹ und Elterngespräche verantwortlich ist. Die täglichen Rituale in der Stammgruppe geben dem Kind Sicherheit.

In den jeweiligen Bereichen ist die anwesende Erzieherin Ansprechpartner, so dass die Kinder alle Erzieherinnen kennen und die Kinder aus verschiedenen Sichtweisen beobachtet werden können.

Offene Türen heißt Freiräume zu schaffen. Die Kinder haben größere Entfaltungsmöglichkeiten, weil sie so eine erweiterte Umgebung erfahren und werden auch offen für Neues. Zudem birgt die Öffnung von Gruppen auch eine größere Chancengleichheit für alle Kinder mit sich.

Dem Kind wird zugetraut, seinen Spielbereich und seine Spielpartner selbständig zu wählen, dabei motiviert die Erzieherin das Kind verschiedene Bereiche kennenzulernen und zu nutzen.

So wie die Kinder einerseits in unserer Einrichtung einen großen Freiraum haben, was ihre individuelle Gestaltung der Freispielphase betrifft, so muss es auch andererseits Regeln und Grenzen geben, an die sich alle Beteiligten halten. Die Regeln werden mit den Kindern erarbeitet, festgelegt und reflektiert.

3.1 Förderung des Spieles durch Raumgestaltung

Das Freispiel ist eine wichtige und notwendige Ergänzung des geplanten Lernens durch gezielte, thematisch vorgegebene Lernsituationen (z. B. Projekte).

Im Freispiel lernen die Kinder miteinander und voneinander. Spiel ist für das Kind eine selbstbestimmte Tätigkeit, in der es sich mit sich selbst und seiner Umwelt auseinandersetzt. Spiel ist für Kinder eine zweckfreie und lustbetonte Tätigkeit.

¹ Anlage B+D Konzept der Kita St. Mauritius Fremersdorf



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Im Spiel lernt das Kind freiwillig und mit Spaß über Versuch und Irrtum, aber auch ohne Versagensängste.

Eine differenzierte Raumgestaltung regt die Wahrnehmung der Kinder an. Durchdacht gestaltete Räume fördern Eigenaktivität, Kommunikation, soziales Zusammenleben, Körpererfahrungen und ästhetisches Empfinden.

Es ist auch legitim, wenn das Kind nichts tut, denn auch dann denkt, fühlt, phantasiert oder beobachtet das Kind.

Durch verschiedene Anreize (Verkleidungskisten, Bücher, Bastelmaterialien, Spiele) und Spiel-ecken mit hohem Aufforderungscharakter gestalten die Kinder selbst kreativ eine Spielsituation. Gerade diese Spielform kommt unserem Verständnis von Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit sehr entgegen.

Das Kind wählt für die Freispielphase seinen Spielbereich selbständig. Die Erzieherin hält sich in dieser Phase zurück und unterstützt einzelne Kinder, die in der Auswahl eines Spielbereiches Schwierigkeiten haben oder in Konfliktsituationen überfordert sind.

Durch die Raumgestaltung haben wir vielfältige Spielmöglichkeiten geschaffen, die die Kinder neugierig machen sollen.

Die bestehende Raumaufteilung ist nicht statisch, gemeinsam mit den Kindern werden Räume umgestaltet, verändert, und erweitert.

Den Kindern werden durch unterschiedliche Ausstattung und Gestaltung der Räume vielfältige Wahrnehmungs- und Erfahrungsmöglichkeiten gegeben.

Dabei sollen sie, je nach Bereich möglichst ungestört toben, hören, kommunizieren, entspannen, sich ausprobieren, sich Ausdruck verleihen, alleine sein, in einer Gruppe sein, fühlen, konzentriert sein.

Die Räume haben eine deutlich erkennbare Funktion und vermitteln diese durch Ihre Gestaltung und dem Materialangebot.

In den einzelnen Bereichen findet aber nicht nur Freispiel durch die Kinder statt sondern es finden auch angeleitete Angebote der Erzieherinnen statt. Die angeleiteten Angebote entwickelt die Erzieherin aus ihren Beobachtungen und Gesprächen mit den Kindern heraus. So wird die Erfahrungswelt der Kinder erweitert und eine gezielte Förderung des einzelnen Kindes findet wiederum in einer konkreten Lernsituation statt.

Die Inhalte der Spielbereiche, die wir Bildungsiseln nennen, sind auf die **Bildungsbereiche** des saarländischen Bildungsplanes abgestimmt.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

3.2 Unsere Bildungsinseln

Buchstabenecke

- Spiele, die der Wortschatzerweiterung, der Förderung der Aussprache, dem Sprachverständnis und Lautbildung dienen.
- Unterschiedliche Schreibwerkzeuge stehen zur Verfügung
- Stempel, Stanzer, Schreibmaschine und Buchstabenplakat dienen zur Förderung der visuellen Wahrnehmung von Buchstaben.
- Bücher regen zum Schauen, miteinander reden. Die Phantasie wird angeregt. Die Kinder bekommen vorgelesen. Struktur von Sprache wird entdeckt
- Bau- und Konstruktionsbereich
- Holzbauteppich. Hier machen die Kinder Erfahrung mit Formen, Material und Statik
- Mit Belebungsmaterialien wie Tieren, Bäumen, Tüchern und Naturmaterialien kann die Phantasie ausgelebt werden
- Auf einem weiteren Teppich stehen Duplobausteine, Lego und ein Kugelbahnset zur Verfügung

Rollenspielbereich

- Kinder schlüpfen gern in andere Rollen (Verkleiden)
- Im Rollenspiel werden Konflikte und Spannungen abgebaut
- Reale Lebenssituationen werden nachgespielt und verarbeitet (Küche, Puppe, Telefon...)
- Kommunikation findet hier rege statt
- Die Kinder haben die Möglichkeit Darstellungsformen wie Tanz und Theater im geschützten Raum auszuprobieren
- Das Podest mit Vorhängen regt zu kleinen Vorführungen an.

Kreativbereich

- Verschiedene Stifte und Papiersorten liegen bereit.
- An einer Staffelei kann großflächig gemalt werden
- Werkstoffe wie Wolle, Stoff stehen zur Verfügung.
- Webrahmen
- Werkbank mit Holz, Sägen, Bohrer.
- Baumstamm zum Nageln

Bistro

- Hier bereiten die Kinder gemeinsam mit der Erzieherin das Frühstück zu
- Gemüse und Obst wird geschnitten und angerichtet
- Teller mit Wurst und Käse angerichtet
- Verschiedene Zubereitungsformen wie Kochen, backen, braten werden eingeübt
- Tische werden eingedeckt und gesäubert



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

- Beim gemeinsamen Essen wird Tischkultur eingeübt
- Die Kinder machen unterschiedliche Geschmackserlebnisse, lernen verschiedene Lebensmittel kennen, lernen sich ausgewogenen Mahlzeiten zusammenzustellen

Turnhalle

- Die große Turnhalle, die durch eine Überdachung erreicht wird bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten
- Große Turngeräte wie Kasten, Gymnastikbänke, Ringe und Kletterseil stehen zur Verfügung
- Die Größe der Halle regt zum Laufen an
- Die Halle kann in der Mitte durch einen automatischen Vorhang geteilt werden, so dass es möglich ist die Kinder in altersgleiche Gruppen aufzuteilen

Bewegungsbereich im Flur:

Durch die Anschaffung einer Bewegungsbaustelle kann der Flurbereich auch während der Freispielphase als Spielbereich genutzt werden

Zahlenecke

- Hier haben die Kinder Spiele zur Förderung des Zahlenverständnisses zur Verfügung
- Maßinstrumente wie Sanduhren, Waage, Zollstock und Lineale regen zum Messen und Vergleichen an
- Spiel zur Förderung des Zahlenverständnisses stehen zur Verfügung
- Die Kinder werden zum Sortieren angeregt

2. Ebene

- Diese passen wir immer den Bedürfnissen der Kinder entsprechend an, z. B. als Tobe-Ecke, als Kuschecke, Lesecke etc.
- Grundsätzlich soll sie als Rückzugsmöglichkeit dienen
- Der untere Bereich kann völlig verdunkelt werden, so dass auch umfangreiche Sinneserfahrungen möglich sind



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Jesusecke

- Als katholische Kindertageseinrichtung ist es uns wichtig, die Gegenwart Jesu in unserem Alltag auch sichtbar zu machen
- Unsere Jesusecke lädt Kinder Eltern und Mitarbeiterinnen zum Verweilen und zur Einkehr ein
- Hier machen wir auch auf die Feiertage im Jahreskreislauf aufmerksam und schmücken den Tisch mit den entsprechenden Symbolen

Musikbereich

- Im Förderraum haben die Kinder Instrumente des Orffschen Instrumentarium zur Verfügung.
- Hier können Sie selbständig musizieren oder an angeleiteten Angeboten teilnehmen

Natur/Wissenschaftsecke

- Literatur und Materialien regen die Kinder zum experimentieren, nachfragen, nachschlagen an
- Bei Exkursionen in Feld und Wald beobachten die Veränderungen der Natur
- Im Freigelände wird ein Blumenbeet gepflegt

Waschraum

- Die Kinder können selbständig unter Wahrung ihrer Intimsphäre den Waschraum benutzen, dazu melden sie sich nur bei der Erzieherin ab.
- Braucht ein Kind noch Unterstützung so wird es begleitet
- Die Erzieherin begleitet es und leitet es an, z. B. die Hose selbständig zu öffnen, sich abzutupfen, abzuspülen und die Hände zu waschen
- Die Einrichtung ist darauf angelegt, den Kindern den größtmöglichen Spielraum zur Selbständigkeit zu geben



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Krippenraum

- Der Krippenraum ist völlig auf die Bedürfnisse von Kindern unter 3 Jahren ausgerichtet.
- Das Materialangebot wird dem Entwicklungsstand der Kinder angepasst
- Die Kinder haben mehrere Spielteppiche zur Auswahl
- Eine große Krabbelmatte mit verschiedenen Elementen regt zum Krabbeln, klettern, rollen etc.an.
- Direkt zum Gruppenraum grenzt ein Wickelraum mit eigener „Zwergentoilette“ und Waschbecken
- Im Schlafräum hat jedes Kind sein Bett mit seinen persönlichen Schlafutensilien. Das eigene Kuscheltier, das Schmusetuch oder auch der Schnuller vermitteln dem Kind Geborgenheit

3.3 Rolle der Erzieherin

Durch die offene Arbeit ändert sich die Rolle der Erzieherin.

Sie ist keine Animateurin und bestimmt das Spiel, sondern lernt gemeinsam mit dem Kind.

Sie gibt dem Kind Vorbild durch ihr Verhalten, Handeln und Sprache. Sie lebt den Kindern demokratische Grundwerte vor.

Durch Zuwendung, Trost und Ermutigung vermittelt sie dem Kind Sicherheit.

Durch ihre regelmäßigen Beobachtungen, Unterhaltungen und den alltäglichen Umgang mit dem Kind ermittelt sie seine Bedürfnisse, seine Interessen und Stärken.

Aufgrund dieser Beobachtungen bietet sie in den einzelnen Bildungseisen entsprechende Angebote an. Gemeinsam mit den Kindern überprüft, ergänzt oder tauscht sie das Materialangebot aus.

Sie regt das Kind an seine individuelle Entwicklung zu gestalten und zu fördern, wird so zur Bildungsbegleiterin.

Gemeinsam mit dem Kind arbeitet sie am Portfolio, hält Entwicklungsfortschritte fest und unterstützt das Kind bei der Ausweitung seiner Fähigkeiten.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Den Eltern gegenüber tritt die Erzieherin als professionelle Erziehungspartnerin auf. Sie berät sich mit Eltern, unterstützt, gibt Empfehlungen zu Unterstützungsangeboten.

Jede Erzieherin bringt aufgrund ihrer eigenen Persönlichkeit, Entwicklung und Lebensgeschichte Ressourcen mit, die sie zum Wohl des Kindes in die pädagogische Arbeit einbringt.

Durch das offene Arbeiten findet ein wesentlich weitgefächerter Austausch mit allen Kolleginnen statt. Dieser Austausch dient nicht nur zum "Informationsaustausch", sondern lässt jeden von uns an den Erfahrungen der anderen Kolleginnen teilnehmen.

4. Zielumsetzung in den Bildungsbereichen

4.1 Körper , Bewegung, Gesundheit

Wir bieten ein ausgewogenes Frühstück an.

Gezielte Bewegungserziehung findet für die Krippenkinder Montags statt.

Die Kindergartenkinder gehen Donnerstags in die Geisbachhalle zum Turnen. Diese wird auch, besonders in den Wintermonaten zum Freispiel genutzt.

Aufenthalte an der frischen Luft finden auf dem Freigelände statt. Dazu kommen Spaziergänge und Wanderungen.

In den Sommermonaten achten wir auf ausreichenden Sonnenschutz.

Im Kindergartengebäude selbst, ist im Flur ein Bewegungsbereich eingerichtet .Hier können die Kinder mit einer kleinen Rutsche, Matten, Laufdosen, Rolfahrzeugen ihrem Bewegungsdrang nachkommen. Eine Bewegungsbaustelle mit verschiedenen Elementen kann von den Kinder immer wieder umgebaut und angepasst werden.

In jeder Gruppe hängt ein Hydrometer, an dem die Kinder selbst erkennen, ob das Raumklima in Ordnung ist.

Jedes Kind hat an seiner Garderobe ausreichend Platz um Wechselkleider, Regenkleidung und Gummistiefel zu deponieren.

Die Krippenkinder werden regelmäßig und bei Bedarf gewickelt. Flaschen und Schnuller werden sorgfältig gereinigt und mit Wasserdampf sterilisiert.

4.2 Soziale, kulturelle und religiöse Bildung

Unser Bildungs- und Erziehungsverständnis beruht auf der Botschaft Jesu. Im alltäglichen Miteinander erfahren die Kinder christliche Grundwerte, wie Nächstenliebe Toleranz und Hilfsbereitschaft.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Die Themen Leben und Glauben kennzeichnet unsere Arbeit. Die Pfarrkirche wird besucht, die Kinder lernen diesen religiös geprägten Raum kennen. Hier wird betrachtet, gebetet, Gottesdienst gefeiert.

Die Kinder lernen unterschiedliche Formen des Gebetes kennen. Wir regen an Bitte und Dank frei zu formulieren, Sprechen das Vaterunser mit Gesten und singen religiöse Lieder. Wir hören, erleben, spielen biblische Geschichten.

Die Feste des Jahreskreises bieten immer wieder Gelegenheit, sich an vorbildhaften Menschen der Bibel und Kirchengeschichte zu orientieren. Die zentralen Feste und Gedenktage des Kirchenjahres werden gefeiert. Dies findet in unterschiedlichen Formen statt. Wir feiern kleine Andachten, empfangen den Blasiussegen und das Aschenkreuz. Wir gestalten Wortgottesdienste in der Kirche, in der Natur, im Kindergartengebäude. Wir beteiligen uns an der Gestaltung von Gemeindegottesdiensten in der Pfarrkirche St. Mauritius und St. Margaretha in Eimersdorf. Unsere Schulkinder pilgern jährlich zum Dom nach Trier.

In den Kinderkonferenzen werden gemeinsam Regeln für das Miteinander besprochen und reflektiert.

In Projektarbeit lernen die Kinder Lebensweisen unterschiedlicher Kulturen kennen. Einzelne Kinder übernehmen Dienste für die Allgemeinheit.

Wir besuchen alte Mitbürger im Altenheim, erfreuen Sie mit Darbietungen, verbringen gemeinsame Zeit. Wir beteiligen uns an Spendenaktionen für benachteiligte Kinder und Familien (Tafelaktion).

4.3 Sprache und Schrift

Spracherziehung ist allgegenwärtig im Alltag unserer Einrichtung. Die Erzieherinnen kommunizieren mit den Kindern. In Morgenkreis und in der Kinderkonferenz erfahren die Kinder Kommunikationsregeln. Sie werden angeregt Ihre Gefühle und Gedanken zu verbalisieren. Die Kinder erlernen die sprachliche Konfliktlösung. Durch ein reichhaltiges Angebot an Büchern vermitteln wir den Kindern Kontakt mit Literatur. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit der örtlichen Leihbibliothek. In Gedichten Reimen und Versen machen die Kinder Erfahrung mit Sprachstruktur. Die Kinder haben die Möglichkeit verschiedene Schreibgeräte (Stifte, Federn, Stempel, alte Schreibmaschine, aber auch den Laptop auszuprobieren).

Die Vermittlung der französischen Sprache geschieht auf spielerische Art und Weise. Die Lebenswelt der Kinder steht dabei im Vordergrund, Begrüßung, Jahreszeiten, Spiel mit Farben und Formen, Nahrungszubereitung und gemeinsames Essen bieten viele Möglichkeiten die Sprache unseres Nachbarlandes kennenzulernen. Ebenso werden französische Traditionen und auch Landeskunde vermittelt.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Das Würzburger Sprachprogramm dient der Förderung des phonologischen Bewusstseins. In der Regel wird es ein halbes Jahr vor der Einschulung begonnen und beinhaltet tägliche Einheiten von 10-20 Minuten, die in einer Kleingruppe durchgeführt werden.

Das Programm besteht aus Sprachspielen aus den Bereichen Hören, Reime, Wörter, Sätze, Anlauten und Lauten. Es wird nicht mit Buchstaben, sondern mit Lauten gearbeitet.

Die Kinder lernen nicht lesen und schreiben, sondern werden spielerisch auf das Lesen und Schreiben lernen vorbereitet. Auch kann durch das Würzburger Sprachprogramm keine logopädische Behandlung ersetzt werden.

4.4 Bildnerisches Gestalten

Ein ausgewogenes Materialangebot ermöglicht den Kindern umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Die Kinder können mit Holz oder Wachsstiften malen. Eine Staffelei steht zum großflächigen Malen mit Wasserfarben zur Verfügung. Die Kinder haben von der Größe und Beschaffenheit unterschiedliche Papiere zur Verfügung. Wolle, Stoff, Watte, stehen zur Verfügung. Mit Perlen und Glitzersteine kann gearbeitet werden. Scheren, aber auch Prickelnadel stehen zur Verfügung. Klebstoff und Kleister sind im ständigen Angebot. Mit Knete und anderem Modelliermaterial können die Kinder dreidimensional arbeiten. An der Werkbank kann gesägt, gehämmert, genagelt und geschraubt werden.

4.5 Musik

Singen hat einen großen Stellenwert. Nach Möglichkeit singen wir täglich. Einmal wöchentlich treffen sich alle zum Singkreis. Die Kinder begleiten Lieder rhythmisch. Instrumente werden selbst gebaut. Die Kinder können auf CD unterschiedliche Arten von Musik hören. Die Musik unserer Kinder aus anderem Kulturkreis wird gehört. Lieder werden mit Gitarre oder Flöte begleitet, werden selbst gebaut. Besondere Instrumente, wie z. B. Geige werden vorgestellt. Unterschiedliche Tanzformen werden eingeübt.

Gezielt bietet eine Mitarbeiterin 1x in der Woche in Kleingruppenarbeit elementare Musikpädagogik für alle interessierten Kinder an.

4.6 Mathematische Grunderfahrungen

Der Umgang mit Zahlen und Mengen wird ebenfalls in konkreten Lebenssituationen erfahrbar gemacht. Zum festen Bestandteil des Morgenkreises gehört die Erwähnung des Datums und des Wochentages. Die Anwesenden Kinder werden von 1 Kind gezählt. Beim Tischdecken werden wiederum Mengen eingeübt. Raumlagen werden dabei erfahrbar gemacht (Messer rechts, Gabel links, Glas oben...) Beim Bauen haben die Kinder Bausteine in unterschiedlichsten Formen zur Verfügung. Sie machen Erfahrung mit Statik und Stabilität. Logische Zusammenhänge werden hier auch erkannt. Bei Regelspielen wird das Erkennen von Reihenfolgen und auch von Mengen eingeübt. Beim Falten werden geometrische Begriffe wie Ecke, Linie und Mitte erfahren. Die



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Kinder haben die Möglichkeit mit Maßgeräten wie Zollstock, Lineal und Waage zu experimentieren.

4.7 Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrung

In angeleiteten Experimenten haben die Kinder die Möglichkeit sich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinanderzusetzen.

Die Kinder werden angeregt Veränderungen der Natur zu beobachten und zu erklären.

Die Kinder werden, unter Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen angeleitet, technische Geräten zu handhaben. CD- Player, Fotoapparat, Kopierer, Laptop, Nähmaschine

Bei Exkursionen werden die Kinder angeregt aufmerksam durch die Natur zu gehen. Pflanzen werden gepflegt. Sachgespräche werden geführt. Die Kinder erfahren, in welchen Medien sie Informationen erhalten können.

In der Nachbarschaft gibt es Hühner, eine Eselskoppel

Innerhalb des Jahres finden immer wieder Waldtage statt.

5. Projektarbeit

„Ein Projekt ist ein bewusst herausgehobenes und zielgerichtetes Handeln von Kindern und Erwachsenen mit einer zeitlich und inhaltlich geplanten Abfolge der Auseinandersetzung mit einem Thema aus der Lebensrealität dieser Kinder.“²

Projektthemen entstehen aus den Beobachtungen der Kinder werden aber auch in den Kinderkonferenzen festgelegt.

In den Kinderkonferenzen schlagen die Kinder, als auch Erzieher Themen vor und durch ein demokratisches Abstimmungsverfahren wird dann über das Projekt entschieden.

Um Motivationen und Interessen der Kinder nicht zu mindern, werden möglichst viele genannte Interessen in der Projektplanung berücksichtigt.

Ein Projekt beinhaltet oft eine Exkursion oder die Miteinbeziehung einer Fachfrau/-mannes.

6. Partizipation/Mitbestimmung

Offene Arbeit gibt dem Kind ein hohes Maß an Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

² HfP saarländischer Bildungsplan



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Ausgehend von unserem Leitsatz **“Wir stellen das Kind in die Mitte“** sind die Themen der Kinder Grundlage unserer Bildungsarbeit.

In Gesprächen und Kinderkonferenzen werden die Regeln des täglichen Zusammenlebens erarbeitet und festgelegt. Auf Plakaten werden diese für die Kinder nachvollziehbar dokumentiert.

Wir entwickeln eine Haltung in der Kinder erfahren, dass Regeln nicht starr und fest sind, sondern jederzeit reflektierbar und der Situation angepasst sein sollen. Die Kinder werden in die Gestaltung der Abläufe miteinbezogen.

Die Kinder erleben demokratische Grundregeln. Sie lernen dass Mehrheitsbeschlüsse ein demokratisches Instrument ist und sie die Wahlmöglichkeit haben sich dem Mehrheitsbeschluss anzupassen oder auch nicht daran teilzunehmen.

Im Alltag haben die Kinder folgende Mitbestimmungs- und Partizipationsmöglichkeiten:

- Wahl des Spielbereiches und der Spielpartner in der Freispielphase
- Projektthemen werden in der Kinderkonferenz abgestimmt
- Die Kinder bestimmen die Inhalte des Morgenkreises
- Bei der Umgestaltung der Bildungsbereiche sind die Kinder miteinbezogen.
- Die Kinder können am Frühstücksbuffet über die Zusammenstellung der Mahlzeit entscheiden.
- Die Kinder wählen Exkursionsziele
- Beim Selbstkochtag haben sie die Möglichkeit über das Mittagessen zu entscheiden.

6.1 Beschwerdemangement für Kinder

Mit einer Beschwerde äußern die Kinder ihre Unzufriedenheit und können auch hier aktiv an der Gestaltung des Zusammenlebens in der Einrichtung mitwirken.

Aufgabe des Umgangs mit Beschwerden ist es, die Belange ernst zu nehmen, den Beschwerden nachzugehen und diese möglichst abzustellen.

Beschwerden werden zur Weiterentwicklung genutzt. Die Kinder sind mit der Beschwerdekultur vertraut.

Das Verfahren ist in einer Prozessbeschreibung im Standorthandbuch geregelt.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

7. Unser Tagesablauf

Ein strukturierter Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit. Die Mitarbeiterinnen können Ihre Angebote, Exkursionen, Beobachtungszeiten und Elterngespräche darin einplanen.

Um 7.00 öffnet die Kindertageseinrichtung. 2 Erzieherinnen sind im Dienst.

In der Küche wird der Tee und das Frühstück vorbereitet. Bereits anwesende Kinder werden hier miteinbezogen.

Die Erzieherinnen nutzen die Zeit für hauswirtschaftliche Tätigkeiten und bereiten die Gruppenräume vor. Ab 7.30 Uhr beginnt die flexible Öffnungszeit für die Kinder, die zu diesem Modell angemeldet sind.

Im grünen Zimmer werden sie empfangen .

Ab 8.00 Uhr kommt eine 3. Erzieherin und die Praktikantin. Diese bringen die Buskinder mit.

Das Bistro wird nun eröffnet. Die Kinder können nun selbständig zum Frühstück gehen.

Das Bistro ist bis 10.00 Uhr geöffnet, nur während des Morgenkreises nicht.

Die Krippenkinder gehen nun in Ihre Gruppe. Um 9.00 Uhr frühstücken die Krippenkinder, in den Stammgruppen beginnt nun der Morgenkreis. Um 9.15 Uhr kommt eine weitere Mitarbeiterin

Danach beginnt die Freispielphase.

Montags gehen die Krippenkinder zur gezielten Bewegungserziehung, Donnerstags die Regelkinder in 2 altersgetrennten Gruppen.

Mittwochs findet für die Einschulungskinder die Kooperation mit der Grundschule statt, für die anderen Altersgruppen finden nun die Jahrgangstreffen statt.

Die Krippenkinder spielen oft zu diesem Zeitpunkt auf das Freigelände.

Um 11.30 Uhr nehmen die Krippenkinder das Mittagessen ein. Danach gehen sie zum Zähneputzen, werden gewickelt und umgezogen und zur Mittagsruhe hingelegt. Zu diesem Zeitpunkt gehen wir auch auf das Freigelände.

Die Regelkinder versammeln sich zu einem Verabschiedungskreis. Die Buskinder gehen sich um 11.45 Uhr anziehen und werden zur Haltestelle gebracht.

Um 12.20 gehen die Essenskinder zum Händewaschen in den Waschraum.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Nach dem Mittagessen werden ebenfalls die Zähne geputzt. Die Kinder können ob wählen , ob sie an einem Spielkreis teilnehmen oder im grünen Zimmer ruhen.

Die 14.00 Uhr- Kinder werden abgeholt.

In der Krippe beenden die ersten Kinder die Mittagsruhe.

In der Regelgruppe spielen die Kinder nun oder arbeiten mit der Erzieherin am Portfolio.

Gegen 15.15 Uhr versammeln sich alle Kinder zum „Kinderkaffee“, dem Nachmittagsimbiss.

Der Nachmittag wird mit Spiel auf dem Freigelände und Vorlesen, aufräumen, kuscheln und spielen verbracht. Nach und nach werden die Kinder abgeholt.

8. Übergänge gestalten

8.1 Familie - Krippe

Für einen gelingenden Übergang und einen vertrauensvollen Beziehungsaufbau zum Kleinstkind ist eine wertschätzende und positive Einstellung zu den Eltern von großer Bedeutung.

Eltern können Ihre Kinder am besten loslassen und ermutigen, wenn Sie selbst Vertrauen in die Kita und die Erzieherinnen haben.

Wir nehmen die Eltern mit ihren Bedenken, Empfindungen und Fragen ernst .

Interesse am Kind und seiner Familie sowie ein feinfühleriger Umgang mit allen Beteiligten unterstützen den Übergang vom Elternhaus zur Krippe.

Nach einer, meist telefonischen Kontaktaufnahme vereinbart die Standortleitung mit den Eltern einen Termin zum Erstgespräch.

Hierbei geht es um die Anmeldeformalitäten, die Räumlichkeiten werden gezeigt, beim Rundgang stellen sich die anwesenden Erzieherinnen den Eltern vor, Fragen der Eltern beantwortet, weiteres Vorgehen wird besprochen.

Etwa 2 Monate bevor das Kind die Krippe besucht, vereinbart die Bezugserzieherin einen Termin zum Eingewöhnungsgespräch.

Besonderen Stellenwert in diesem Gespräch haben die Themen:

- Bedeutung der frühen Bindung des Kindes
- Die Rolle der Eltern im Eingewöhnungskonzept³
- Die Rolle der Erzieherin im Eingewöhnungskonzept

³ Anlage Eingewöhnungskonzept der Kita St. Mauritius



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

- Ablauf der Eingewöhnungsphase

Anhand eines Fragebogens (s. Anlage) werden Ess- und Schlafgewohnheiten und Rituale des Kindes festgehalten.

Wir empfehlen den Eltern ,dass die Eingewöhnung mindestens 4 Wochen vor der Wiederaufnahme der Berufstätigkeit der Bezugsperson beginnen sollte.

Unsere Eingewöhnung wird anlehnend an das Berliner Eingewöhnungsmodell durchgeführt. (s. Anlage)

8.2 Krippe - Kindergarten

Die Bezugserzieherin der Krippe führt einen Monat vor dem Übergang in den Kindergarten ein Gespräch mit den Eltern.

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Austausch über den Entwicklungsstand des Kindes
- Der neue Tagesablauf im Kindergartenbereich
- Die Essenssituation
- Die festgeplanten Aktivitäten (Turnen, Jahrgangstreffen...)

Einige Wochen vor dem 3. Geburtstag des Kindes beginnt die Bezugserzieherin mit der Eingewöhnung in die Regelgruppe.

Die Krippenerzieherin bespricht mit der neuen Bezugserzieherin den Ablauf der Eingewöhnung.

Das Kind besucht mehrmals mit der Krippenerzieherin den Morgenkreis Kindergartengruppe und hat anschließend die Möglichkeit in der Gruppe zu spielen.

Im Geburtstagsmonat besucht das Kind, den Regelbereich.

Um einen schonenden Übergang zu gestalten orientieren wir uns ohne Zeitdruck am Kind.

Als Übergangsritual sucht sich das Kind an der Garderobe einen Hacken aus, es bekommt daran ein neues Foto und räumt seine Garderobe ein .Im Kindergartenbereich stellt es sein Portfolio in das Regal

Beim Mittagessen wird es von der Bezugserzieherin begleitet.

Besteht weiterhin Bedarf, so kann das Kind nun im gewohnten Schlafraum schlafen.

Es wird unterstützt seinen Schlafanzug anzuziehen und dann von der Bezugserzieherin zu Bett gebracht.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

8.3 Familie- Kindergarten

Die Anmeldeformalitäten werden mit der Standortleitung besprochen.

Die zukünftige Bezugserzieherin nimmt Kontakt mit der Familie auf, und vereinbart einen Gesprächstermin.

Inhalte des Gespräches sind:

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Gestaltung der Eingewöhnung
- Bisherige Sozialisation des Kindes (Geschwister, Mutter –Kind Gruppe...)
- Vorlieben des Kindes
- Eventuelle gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes
- Organisatorisches

Auch hierbei orientieren wir uns am Berliner Eingewöhnungsmodell. Die Bezugsperson begleitet das Kind in den ersten Tagen. Über die erste Trennung und die Verweildauer in der Einrichtung wird jeweils individuell mit der Bezugsperson gesprochen.

8.4 Kindergarten - Grundschule

Das letzte Kindergartenjahr bewirkt für viele Kinder einen Motivationsschub. Die Kinder wollen neues lernen und gehen energisch an die neuen Herausforderungen .

Die Kindergartenzeit bietet dem Kind Möglichkeiten Kompetenzen zu erwerben, die die Lerninhalte der ersten Klasse nicht vorwegnehmen, sondern für das Kind Voraussetzungen sind, sich den Lerninhalten der Grundschule zuwenden zu können.

Unsere Einrichtung nimmt seit der Pilotphase 2010/2011 an dem Kooperationsmodell Kindergarten-Grundschule teil.

Je nach Gruppengröße besucht uns 1-2 mal wöchentlich eine Lehrerin der Grundschule Rehlingen zu uns.

Gemeinsam mit einer Erzieherin aus unserem Team arbeitet sie mit der Gruppe der Vorschulkinder an jahreszeitlichen Themen, eigenen Projektthemen oder an der Vertiefung von Themen.

Schule und Kindergarten tauschen sich über Ihre Beobachtungen aus und entwickeln Fördermaßnahmen.

Die Kinder erleben die Person „Lehrerin“ in einer bekannten Umgebung. Zudem findet im letzten Halbjahr das „Würzburger Sprachtraining“ statt.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Zu den weiteren Besonderheiten des letzten Kindergartenjahres gehören auch Exkursionen. So besuchen die zukünftigen Schulkinder die Grundschule und erleben dort Unterrichtsrealität mit. Ebenfalls steht ein Zahnarztbesuch mit Praxisführung und Unterweisung in Zahnpflege und Untersuchung auf dem Programm.

In einer Kinderkonferenz entscheiden sich die Kinder für eine Exkursion. Tradition hat ebenfalls der Besuch der Hl. Rock Tage in Trier und der Abschlussausflug, bei denen das Ziel ebenfalls mit den Kindern festgelegt wird. Ebenfalls gehört zu dem Abschiedsritual, ein von den Vorschulkindern gestalteter Gottesdienst, indem für die Kindergartenzeit gedankt und um Segen für die weitere Zukunft gebetet wird, hierzu werden alle Kindergartenfamilien eingeladen.

Die Kinder bekommen hier auch Ihr Portfolio mit einem Abschiedsbrief und ein kleines Geschenk überreicht.

Eine schöne Tradition in unserer Einrichtung ist der Ranzentanz, den die zukünftigen Schulkinder aufführen.

9. Zusammenarbeit im Team

Teamarbeit heißt für uns, einen offenen, fairen, kooperativen wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen, indem alle Informationen durch Kommunikation offengelegt werden

Teamarbeit kann nur auf Vertrauensbasis funktionieren, indem jedes Teammitglied Mitverantwortung übernimmt. Deshalb ist ein hohes Maß an Flexibilität Grundvoraussetzung.

Gerade in der offenen Arbeit ist es wichtig dass alle Absprachen, Regeln, Ziele und Methoden mittragen. Ein regelmäßiger kollegialer Austausch ist uns wichtig.

9.1 Ziele der Teamarbeit

- Planung der pädagogischen Arbeit
- Entwicklung eines Konsens über Regeln, Normen, Verhaltensweisen
- Gemeinsam Verantwortung übernehmen
- Fehlerbearbeitung- und Vermeidung
- Dokumentierung des QM-Systems
- Planung der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Mitarbeit am pastoralen Auftrag der Kirche
- Planung und Gestaltung von Öffentlichkeitsarbeit
- Kollegiale Beratung



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

- Ressourcenorientierter Einsatz

Hierbei ist uns ein kollegialer Wertschätzender und freundlicher Umgang miteinander sehr wichtig.

Wir schaffen ein Klima in dem Lob, Kritik, Ermutigung und Unterstützung gelebt und praktiziert werden. Jede Mitarbeiterin bringt sich entsprechend Ihrer Ressourcen in die Arbeit ein.

Mitarbeiterinnen mit besonderen“ Talenten“ übernehmen die Verantwortlichkeit, z.B. für den musikalischen, bilingualen oder technischen Bereich und moderieren diese Themen an die Kolleginnen.

9.2 Formen der Teamarbeit

- Abendteam mit allen Mitarbeiterinnen
- Nachmittagsteam mit einem Teil des Teams
- Arbeit in Kleingruppen zu bestimmten Arbeitsaufträgen
- Studientage, z. T. mit der pastoralen Begleitung
- Studientage auf GE-Ebene

Zur Pflege der Dienstgemeinschaft unternehmen wir einmal jährlich einen gemeinsamen Ausflug.

An den Studientagen wird er Tagesablauf so geplant, dass ein gemeinsames Frühstück oder Mittagessen möglich ist.

Meistens zum Jahresabschluss gehen alle Mitarbeiterinnen gemeinsam essen. Das letzte Team vor Weihnachten klingt mit einem gemütlichen Zusammensein aller Mitarbeiterinnen aus.

9.3 Qualifizierungen

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen verfügen neben Ihrer Ausbildung zur Erzieherin und Kinderpflegerin über unterschiedliche Zusatzqualifikationen.

3 Kolleginnen verfügen über die Zertifikation zur Praxisanleitung.

Eine Kollegin hat eine Ausbildung zur Fachkraft als elementare Musikerzieherin absolviert.

Zudem hat eine Mitarbeiterin eine sonderpädagogische Zusatzausbildung, einen religionspädagogischen Qualifizierungskurs ,die Zertifikation zur Qualitätsbeauftragten und am Projekt KiTa Prä^{gen} teilgenommen.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

9.4

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird der aktuelle Qualifizierungsbedarf der Mitarbeiterinnen ermittelt. Bei den Fortbildungsträgern wird dann zu den entsprechenden Angeboten angemeldet

Je nach Bedarf kann es aber auch sein, dass sich das Team für eine gemeinsame Fortbildung in Form eines Studientages entschließt und sich dazu einen entsprechenden Referenten einlädt.

Zu einer solchen Veranstaltung laden wir auch gerne interessierte Kolleginnen aus den Einrichtungen unserer Gesamteinrichtung ein.

Zudem nehmen die Mitarbeiterinnen 3x jährlich an Veranstaltungen der AG teil. Hier treffen sich die Kolleginnen aus den kirchlichen Kindergärten des Dekanat Wadgassen.

Wir arbeiten mit Wallerfangen und den Einrichtungen aus der Gemeinde Rehlingen-Siersburg zusammen.

Ein Leitungsteam erstellt eine Jahresplanung .Begleitet wird die AG vom zuständigen Pastoralreferenten.

10. Unser Anteil am pastoralen Auftrag der Kirche

„Als katholische Kindertageseinrichtung sind wir, durch die Umsetzung des pastoralen Auftrages ein Ort von Kirche. Wir sehen uns als Bindeglied zwischen Familie und Kirche.

Wir wollen ein Klima schaffen indem sich Familien in der Kirche wohlfühlen und Wege für die eigene Religiosität aufgezeigt bekommen.

Dieser pastorale Auftrag umfasst die 4 Grundvollzüge Diakonie, Liturgie, Verkündigung und Gemeinschaft.

In der Praxis setzen wir diese Grundvollzüge folgendermaßen um:

Diakonie

Wir bemühen uns um entsprechende Hilfsangebote und Unterstützung für bedürftige Familien (Kontakt zum Jugendamt, Private Stiftung, die den Eigenanteil zum Mittagessen finanziert, Kostenübernahme von Ausflügen für Kinder in besonderen Situationen durch den Förderverein).

Umgekehrt laden wir unsere Kinder und Ihre Familien aber auch zu Teilnahme an der Adventsaktion und zur Aktion „Teilen wie St. Martin“ ein.

Liturgie



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Wir beteiligen uns an der Gestaltung von Gottesdiensten innerhalb der Pfarrgemeinde.

Auch laden wir zu eigens, von den Kindern gestalteten Wortgottesdiensten in die Pfarrkirche ein.

Zu einzelnen kirchlichen Festen feiern wir gemeinsam mit den Kindern kleine Andachten.

Verkündigung

Wir erschließen die Inhalte des Kirchenjahres, erarbeiten mit unterschiedlichen Methoden

biblische Geschichten,. Das gemeinsame Gebet hat im Tagesablauf einen festen Platz. Auch dem persönlichen Gebet kann und wird Platz und Raum gegeben.

In Gesprächen erschließen wir mit den Kindern unser Glaubenswissen und seinen Sinn.

Gemeinschaft

Im alltäglichen Umgang miteinander leben wir die Botschaft Jesu Christi. Regeln des Zusammenlebens werden gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Leitung und Mitarbeiterinnen halten sich an Absprachen und Termine. Eltern wird wertschätzend und freundlich gegenübergetreten.

In das Leben der Pfarrgemeinde sind wir fest eingebunden. Der Pastor spendet den Blasiusseggen und das Aschenkreuz, feiert Gottesdienste mit uns und der Gemeinde.

Die Gemeindeferentin bereitet Gottesdienste mit vor, feiert sie mit uns. Sie begleitet das Team spirituell, unterstützt uns im QM Prozess.

So werden wir zur Teilnahme und Mitwirkung an Festen und Feiern der Pfarrei eingeladen. Der Pfarrgemeinderat hält Kontakt und lädt bei Bedarf zur Sitzung ein. Der Kinderchor unterstützt uns musikalisch bei Festen und Gottesdiensten. Mit der katholischen öffentlichen Bücherei arbeiten wir eng zusammen. Die Kinder können sich aus einer Bücherkiste im Kindergarten Bücher ausleihen. Die Vorschulkinde machen dort den BIBLI-Fit Schein.

11. Unsere Verantwortung als Ausbildungsstelle

Neben der Akademie für Erzieher sind wir als Kindertageseinrichtung der 2. Pfeiler in der dualen Ausbildung.

Dementsprechend leiten wir Praktikanten der unterschiedlichen Ausbildungsstufen bei uns an.

11.1 Vorpraktikantin

Das Vorpraktikum dauert ein Kindergartenjahr und dient dazu die Eignung einer Praktikantin zum Beruf der Erzieherin festzustellen.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Die Praktikantin ist an 3 Wochentagen in der Einrichtung und an 2 Tagen im Vorkurs an der Fachakademie.

In der Einrichtung wird Sie von einer Erzieherin mit Ausbildungsqualifikation angeleitet. Diese Bespricht regelmäßig die einzelnen Ausbildungsschritte mit der Praktikantin.

Diese gliedern sich in:

- Eingewöhnungsphase
- Beobachtungsphase
- Verselbständigungsphase, d. h. die Praktikantin bereitet kleinere Angebote vor und führt diese unter Aufsicht der Praxisanleitung durch.

Die Praktikantin hält ihre Erfahrungen, unter Wahrung des Datenschutzes, in Wochenberichten fest.

Diese Berichte bilden die Grundlage für die regelmäßig stattfindenden Anleitungsgespräche.

Am Ende des Jahres spricht die Praxisstelle der Praktikantin eine Eignung oder auch eine Nicht-eignung aus.

11.2 Unterstufenpraktikum

Schüler der Unterstufe der Fachakademie für Erzieherkommen kommen zu einer bestimmten Anzahl Terminen in die Einrichtung.

In der Schule haben die SchülerInnen Beobachtungsaufgaben gestellt bekommen, die nun in der Praxis erarbeitet werden.

Eine Erzieherin reflektiert die Beobachtungen mit den Schülern.

11.3 Oberstufenpraktikum

Die Schüler kommen meistens zu zweit in die Einrichtung. Jede Schülerin führt ein kleines Projekt durchführen. Die 2. Schülerin soll hierbei jeweils hospitieren. Zu einem Angebot des Projektes kommen auch noch weitere Schüler und eine Lehrkraft der Fachschule hinzu. Auch Schülerinnen der Fachschule für Kinderpflegerinnen haben die Möglichkeit ihre ausbildungsbegleitenden Praktika in unserer Einrichtung zu absolvieren.

Wir betreuen gerne Praktikanten von Gymnasien, Real- und Gemeinschaftsschulen, die sich einen ersten Einblick in das Berufsbild der Erzieherin verschaffen wollen.

12. Zusammenarbeit mit Eltern und Familie

Erziehungspartnerschaft ist die Grundlage der Zusammenarbeit mit den Eltern. Mütter und Väter sind die ersten Erzieher des Kindes und werden von uns ernst genommen und geschätzt.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung und streben eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle der Kinder und ihrer Entwicklung an.

Gerne können Eltern am Kindergartenleben teilnehmen. Für die Kinder ist es eine schöne Erfahrung, wenn Sie ihre Eltern aktiv im Kindergarten erleben. Auch zwischen Eltern und Erziehern wächst dadurch Verständnis und Vertrauen.

Der Elternausschuss, als demokratisch gewähltes Gremium trifft sich regelmäßig. Die Standortleitung wird zu diesen Treffen eingeladen. Es findet Information, Austausch, und Diskussion zur pädagogischen Arbeit statt. Nachfragen und Beschwerden, die an den Ausschuss gestellt wurden, werden besprochen. Gemeinsame Aktionen werden geplant und durchgeführt.

Unsere Formen der Elternarbeit –und Mitbestimmung sind:

- Anmelde- u. Aufnahmegespräch mit der Standortleitung
- Erstgespräch mit der Bezugserzieherin
- Entwicklungsgespräch (Siehe B+D Konzept)
- Tür und Angelgespräche
- Elternabende-/ Nachmittage zu bestimmten Themen, die die Arbeit in der Einrichtung betreffen, oder der allgemeinen Elternbildung dienen.
- Feste u. Ausflüge
- Gottesdienste
- Informationen über die schriftliche Elternpost
- Zusammenarbeit mit Elternausschuss und Förderverein
- Jährliche Umfrage (s. Anlage)

12.1 Beschwerdemanagement für Eltern

Mit der Beschwerde äußern Eltern und Kooperationspartner/innen ihre Unzufriedenheit, die aus der Differenz zwischen der erwarteten und der von der Tageseinrichtung für Kinder erbrachten Leistung resultiert. Aufgabe des Umgangs mit Beschwerden ist es, die Belange ernst zu nehmen, den Beschwerden nachzugehen und diese möglichst abzustellen. Des Weiteren werden die Beschwerdeursachen zur Weiterentwicklung benutzt, um damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Tageseinrichtung vorzubeugen.

- Beschwerden sind als konstruktive Kritik erwünscht,
- Die Mitarbeitenden sind für Beschwerden offen.
- Beschwerden werden systematisch auf der Grundlage unseres einheitlichen Bearbeitungsverfahrens zügig und sachorientiert bearbeitet.



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



KiTa gGmbH
Saarland

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

- Die aufgrund von Beschwerden ergriffenen Maßnahmen dienen der Weiterentwicklung der Qualität in unserer Kindertagesstätte und dem Gelingen der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und anderen Kooperationspartner/-innen.

13. Öffentlichkeitsarbeit

Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit ist es die Inhalte unserer Arbeit transparent und publik zu machen.

Die Öffentlichkeit soll Einblick in unsere Arbeit bekommen und dadurch Verständnis dafür entwickeln. Dies geschieht über Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt der Gemeinde, Veröffentlichung auf der Website von Fremersdorf und im Pfarrbrief der Pfarrei. Wichtige Termine erscheinen im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Als Kindertageseinrichtung sind wir auch Teil der politischen Gemeinde und halten somit Kontakt zu der Verwaltung, Gremien und denen für das Gemeinschaftsleben innerhalb der Gemeinde zuständigen Vereinen und Institutionen. Mit folgenden Institutionen sind wir vernetzt oder kooperieren wir:

- Seniorenbetreuungszentrum St. Barbara
- Zahnarztpraxis Moses Rehlingen
- Feuerwehr Fremersdorf
- Parteien
- Grundschule Rehlingen

Hinzu kommen die schon genannten Kooperationen mit Kinderchor, Bücherei, Grundschule und Pfarrgemeinderat.

14. Qualitätssicherung- und Sicherung:

Neben den gesetzlichen und wirtschaftlichen Vorgaben gibt es im Bistum Trier als verbindliche Grundlage der Arbeit in allen katholischen Einrichtungen das Rahmenleitbild für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier.

Es ist ein Wegweiser, der die bestehende Qualität sichert, sie weiterentwickeln und hilft das katholische Profil schärfen. Aus diesem Grund beteiligen seit 2008 alle kath. Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier an einem Qualitätsmanagementprozess zu Umsetzung des Rahmenleitbildes. Basierend auf christlichen Werten und den Anforderungen der DIN ISO 9001 führen wir in unserer Einrichtung den Prozess durch.

Wir nutzen das QM-System als Instrument zur Steuerung unserer Arbeit, indem wir Schlüsselprozesse gemeinsam mit allen Beteiligten bearbeiten. Durch diese Transparenz und Offenheit gewährleisten wir eine dauerhafte und erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Qualität. Als Ausgangsbasis für diesen Prozess wurde auf der Grundlage von KTK-Gütesiegel und dem



Kita St. Mauritius Fremersdorf
Brunnenstraße 15
66780 Fremersdorf
Tel. 06861/5965



**KiTa gGmbH
Saarland**

KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft
Katholischer Kindertageseinrichtungen
im Saarland mbH

Rahmenleitbildes ein Leitbild für die KiTa gGmbH Saarland entwickelt. Dieses bildet wiederum die Grundlage für die Leitsatzentwicklung unseres Standortes und den Beginn des QM-Systems .

(Internetseite der KiTa gGmbH Saarland)